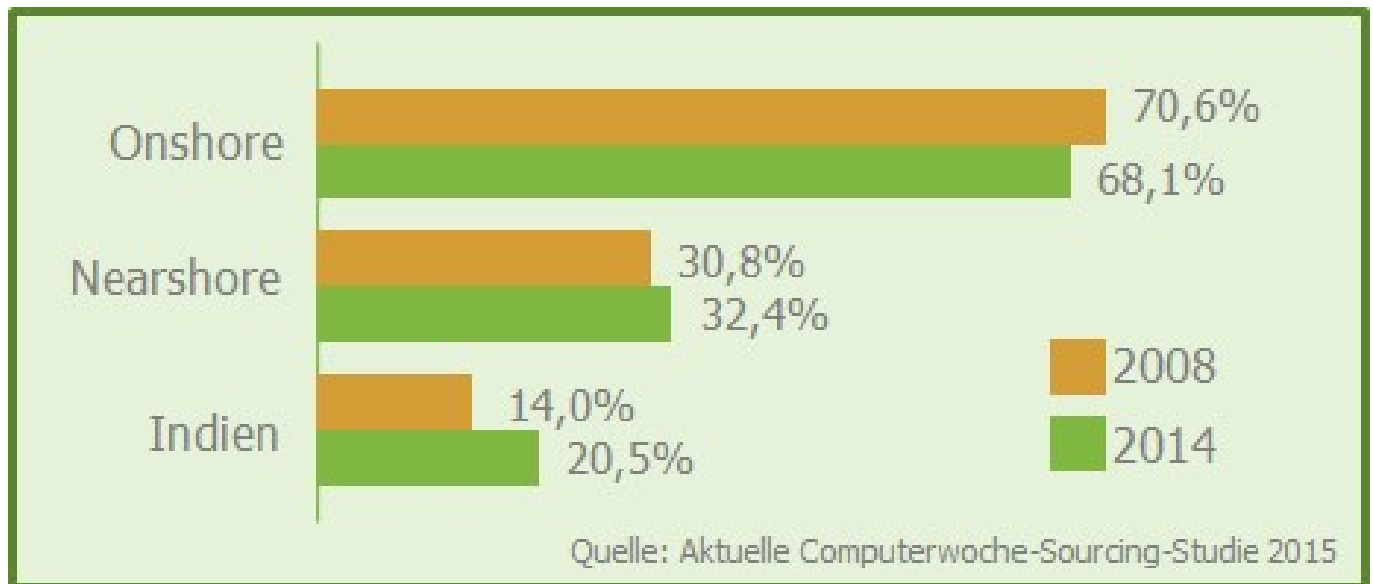


## Innovative Wertschöpfungsnetze - Teil 1



Software-Entwicklungsaktivitäten werden zunehmend ins Ausland verlagert. In Deutschland bevorzugt in die Nearshore Region (Osteuropa), wie eine aktuelle Computerwoche Sourcing Studie zeigt. Was wirklich zählt und wie Sie den richtigen Anbieter auswählen, erfahren Sie von Bernd Wandt, CEO in dem folgenden Artikel:

## Innovative Wertschöpfungsnetze in der Software-Entwicklung.

Die digitale Transformation und umwälzende Geschäftsmodelle erhöhen den Wettbewerbsdruck und zwingen Unternehmen mit viel größerer Flexibilität zu denken und zu handeln. Megatrends wie Internet of Things, Cloud Computing, Integrierte Daten und Big Data sowie Industrie 4.0 (z.B. Cyber-Physische Systeme oder additive Fertigungstechnologien) erzeugen auch in mittelständischen Unternehmen zunehmende Anforderungen an die Software-Entwicklung (1), (2).

Agilität (die Fähigkeit schnell auf Bedrohungen und Chancen zu reagieren) in Verbindung mit einer raschen, skalierbaren Verfügbarkeit von qualifizierten Fachkräften rückt dabei als

Schlüsselfaktor in den Fokus des Managements der mittelständischen Unternehmen. Lt. der aktuellen Computerwoche Sourcing Studie 2015 (3) wollen Unternehmer deshalb mehr ins Ausland verlagern. Auch wenn das Vertrauen in Indien wächst, ist die Nearshore Region (vor allem Osteuropa) der wichtigste Anlaufpunkt für international verteilte Softwareentwicklung in Deutschland (siehe Grafik 1.).

## Was wirklich zählt

Ganz gleich, ob ein Projekt verlagert wird oder ein dediziertes Team im Ausland aufgebaut wird, eine länderübergreifende Verlagerung von Entwicklungsaufgaben ist stets eine Prozess-Transformation und durchläuft die Schritte:

- Machbarkeit prüfen
- Business Case erarbeiten
- Anbieter auswählen
- Übergang durchführen
- Software entwickeln.



Near- Offshore Transformation

Problemfelder und Erfolgsfaktoren für erfolgreiche Abwicklung von IT-Aufgaben im Ausland sind Gegenstand von vielen Fachbüchern und Studien (5). Als erfolgssensitiv haben sich die folgenden TOP 3 Themen herausgestellt:

- Auswahl des richtigen Anbieters
- Gestaltung einer gemeinsamen, agilen Entwicklung
- Management der länderübergreifenden Zusammenarbeit.

## Die Auswahl des richtigen Anbieters

Ein Haupttreiber einer länderübergreifenden Verlagerung waren zunächst die Kostenvorteile bei gleichzeitig vergleichbaren Qualifikationslevels. Aus den Erfahrungen der letzten Jahre weiß man, dass Entscheidungen jedoch auch die Produktivität, Qualität, operative Risiken, Mitarbeiterverfügbarkeit und kulturelle Themen hinreichend zu berücksichtigen haben.

Die BestShoring Bewertung wählt den bestmöglichen Standort für eine bestimmte Dienstleistung aus, und wendet dabei zusätzlich umfassende Kriterien an, die neben der aktuellen Wirtschaftlichkeit und regionalen Analysen, die Bewertung von Technologie-Kompetenzen und Qualitätslevel sowie Gewährleistungsmöglichkeiten umfassen. Dabei werden Onshore, Nearshore und Offshore Anbieter verglichen und bewertet (nähere Informationen zur Strategie siehe (6)).

Damit ergibt sich eine sorgfältig ausgewählte Shortlist von qualifizierten Anbietern, die mittels einer individuellen Angebotsaufforderung zu einer bestimmten Aufgabe Stellung beziehen und weitere fachlich individuelle Lösungen darstellen, um sich so für die Umsetzung zu qualifizieren.

### Quellenverzeichnis

(1) <https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/IT-Mittelstand-erwartet-Umsatzplus-und-will-Jobs-schaffen.html>

(2) Industrie 4.0 und Digitale Wirtschaft, BMWI, April 2015

(3) <http://www.cio.de/a/unternehmen-wollen-mehr-outsourcen,3109576>

(4) [http://www.mckinsey.com/insights/business\\_technology/want\\_to\\_become\\_agile\\_learn\\_from\\_our\\_it\\_team](http://www.mckinsey.com/insights/business_technology/want_to_become_agile_learn_from_our_it_team)

(5) Amberg/Wiener, IT-Offshoring, Physica Verlag, erschienen 2006.

(6) AT Kearney, Das Einkaufsschachbrett,  
[http://www.einkaufsschachbrett.de/content/de\\_de/esb/index.php?size=8&info=F2](http://www.einkaufsschachbrett.de/content/de_de/esb/index.php?size=8&info=F2)